

1909-05-<sup>(17)</sup><sup>01</sup> Deinster Freund! Ich habe wieder ein Opus ins Leben gesetzt. Es bezieht sich zwar auf schweizerische Vögel, aber es ist allerlei allgemein-menschliches darin. Warum sende ich Ihnen ein Exemplar, mit der Bitte, Sie mögen ein wenig darin blättern. Mittlerweile habe ich auch meine indones. Studien wieder aufgenommen, und es wird sich da allmählich wieder etwas gestalten. Ist der letzte Band des altjav. Wörterbuches erschienen? bitte, melden Sie es mir. Unser Befinden ist gut? Wie geht es Ihnen und Ihrer Fil. Schwester?

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Brandstetter & Frau

Adresse de l'expéditeur. - Texte.  
Adresse des Absenders. - Text.  
Indirizzo del mittente. - Testo.

Prof. Dr. K. Brandstetter  
Luzern  
Villenstrasse 14



02  
**Carte postale**  
Union postale universelle.  
Weltpostverein. Unione postale universale.  
+ SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA. +



Dear Prof. Dr. Snouck Hungroome  
Prof. a.d. Universität

Leiden  
Holland

1909-05-31 01

Sehr lieber Freund! Herzlichen Dank für Ihre liebenswürdige Karte. Sie suchen also für die Ferien ein stilles Plätzchen zur Arbeit, aber auch zur Erholung. Wir suchen auch ein solches stilles Plätzchen. Wie wäre es, wenn wir es zusammen mieten, und zwar in der Schweiz, wo es in Menge solche Plätzchen hat. Wir würden Ihnen denk'laus nicht genialich sein: Wollten Sie arbeiten, würden wir sie ungestört lassen, wollten Sie spazieren, würden wir ganz dabei sein. Meine Ferien beginnen mit August, und ich sollte eine Höhe von ca. 1000 Meter beziehen, wie's der Augt will, da mich wegen Blutarmut behandelt. - also, auf frohes, baldiges Wiederschien!

Es freut mich vom Herzen, dass Sie so fröhlichig im Grünen wohnen, da kann man nach Herzenslust studieren. Herzliche Grüsse von meiner Frau und mir an Sie und Ihre rechte Fil. Schwester.

Adresse des Absenders.-Text.  
Adresse de l'expéditeur.-Texte.  
Indirizzo del mittente. - Testo.

Prof. Dr. Br.  
Luzern  
Villenstrasse 14

02

Postkarte

Carte postale. Cartolina postale.



Herrn

Prof. Dr. Snouck Hurgronje

Prof. an der Universität

Leiden

Holland



1909-07-01

01

Lugern, den 1. Juli 09.

Hochwachter Freund!

Sie haben vor einiger Zeit in einem Ihrer liebenswürdigen Kartengrüsse angedeutet, dass Sie ein ruhiges Fläzzen zum Feienaufenthalt, der zugleich der Arbeit gewidmet sein solle, suchen. Wir haben zwischen die Zeilen hineinintapiert, dass es Ihnen nicht unangenehm wäre, wenn wir das gleiche Fläzzen aufsuchten. Leider können wir dieses Jahr nicht in die Sommerfrische

gelen, weil wir mitten in den Feiern das<sup>02</sup>  
Logis ändern. Unsere Wohnung war ja recht  
hübsch, aber wir haben eine gefunden, die noch  
komfortabler ist. Räkten Sie aber die grosse Güte,  
nicht weit vor uns Ihr Feierzelt aufzuschlagen,  
so könnten wir doch, was uns doch willkommen  
wäre, einander unsere freundschaftlichen Besuche  
machen. Für Ihre wissenschaftliche Gabe herzlicher  
Dank, es ist ein Gegenstand, der für uns Malayer  
sehr wichtig ist. Mit herzlicher Grüsse von Kau.  
R. Brandstetter & Frau.

1909-09-23 01

Verehrter Freund! Ihre liebe Karte haben wir soeben erhalten und danken Ihnen herzlich dafür. Es freut uns, dass Sie in so angenehmer gesellschaft Ihre Ferien verleben; allerdings sind wir etwas neidisch, wir hätten Sie lieber in unserem Lande gehabt. Wollen Sie nicht noch einen Ausflug hieher machen? es ist ja nicht so weit von Herrnvalb. Was geht es Gottlob sehr gut. Wir bringen diemal die Ferien in unserem gewiss auch schönen Lügern zu. Am Vormittag studiere ich, am Nachmittag mache ich Ausflüsse, kleinere mit meiner Frau, grössere mit guten Freunden. Am 15. September sind wir unsa Logis, wir wohnen dann sehr schön und confortabel, Reckenbüllstrasse 18. Seit letzten Mai habe ich mit grossem Eifer Indonesisch studiert, ich wollte einmal gründlich die Sprache <sup>lernen</sup> kennen, und ich darf sagen, dass ich dieses Ziel erreicht habe. Letthins hat mir die Stadt Lügern das Ehrenbürgerecht eerteilt, eine sehr grosse, für mich ehrenhafte Auszeichnung. Vergliche Güsse von uns beiden an Sie und Ihre wohnte Fal. Schwester. Meine höflichsten Empfehlungen bei Prof. Nöldeke. R. Br.

Adresse des Absenders. - Text.  
Adresse de l'expéditeur. - Texte.  
Indirizzo del mittente. - Testo.

Prof. Dr. Brandstetter  
Luzern  
Villenstrasse 14

Postkarte

Carte postale. Cartolina postale.

Dear Professor  
Dr. C. Grönck Hungorjé  
Hotel Falkenstein  
Terrenalb  
Württemberg



02

1909-12-30

Luzern, den 30. Dez. 09 <sup>01</sup>

Hochverehrter Freund!

Bei Anlass des Jahreswechsels gedenken  
wir gerne unserer fernen Freunde, und  
so senden wir Ihnen und Ihrer weckter  
Frl. Schwester die herzlichsten Grüsse und  
Wünsche. Möge Ihnen das kommende Jahr  
lauter Gutes bringen. Und uns möge das-  
selbe vor allem wieder mal Ihnen weiter

Besuch schenken. Wir wohnen jetzt auf schö-<sup>02</sup>  
nem, aussichtreidem Hügel, aber ganz nahe  
bei der Stadt, Reckenbühl 18, Tramstation  
Brieggstrasse. Das vorflossne Jahr war für  
uns durch Häufung von allerlei kleinen Un-  
stichen des Kismet ein unruhiges ein unruhiges,  
hoffentlich kommt nun ein gemütliches. Meine  
Gesundheit ist sehr gut, die meiner El. Frau  
befriedigend. Nächstens werde ich Ihnen wieder  
einen Indones. Gruß senden. Nochmals mit  
den herzlichsten Grüßen an Sie und Ihre reuele  
Frl. Schwester. Prof. Dr. Brandstetter & Frau